



Verband Schweizerischer  
Schreinermeister  
und Möbelfabrikanten

## Medienmitteilung

25. November 2012

## Schreiner-Schweizermeisterschaft der Extreme

**An der Schweizermeisterschaft in Genf hat sich bestätigt, was in den Trainingswettkämpfen bereits absehbar war: Prisco Egli aus Jonschwil ist der beste Schreiner der Schweiz. Der 20-jährige St. Galler kam gar in beiden Kategorien auf den ersten Platz. Da er an der Weltmeisterschaft aber nur in einer Kategorie teilnehmen kann, rutscht der Zweitplatzierte Bruno Zindel nach. Der 19-jährige St. Galler wird in Leipzig für die Möbelschreiner antreten, während Egli bei den Massivholzschreibern teilnimmt.**

Das hat es an der Berufsmeisterschaft der Schreiner noch nie gegeben: ein Jungschreiner holt sich in beiden Kategorien den ersten Platz. Damit hatte der Sieger Prisco Egli nicht gerechnet. „In der Kategorie Massivholz habe ich mir den ersten Rang erhofft, aber dass ich auch im Möbelschreibern Erster werde, dachte ich wirklich nicht“, so der 20-jährige St. Galler. Und nicht nur das: in der neu eingeführten Disziplin Powerschreibern hat sich Egli ebenfalls bewährt und den ersten Rang geholt. „Das ist das Tüpfelchen auf dem I“, freut sich der Jungschreiner.

### Zwei Plätze für Leipzig

Da Egli an der Weltmeisterschaft 2013 in Leipzig nur in einer Kategorie antreten kann, musste ein zweiter Gewinner ermittelt werden. „Wir haben ausgerechnet, in welcher Kategorie die Differenz zwischen dem Erst- und Zweitplatzierten kleiner ist und so den zweitbesten Schreiner bestimmt“, erklärt Chefexperte Patrick Bregenzer. In der Kategorie Möbelschreiner war der Unterschied kleiner, weshalb der zweite WM-Platz an Bruno Zindel aus Grabs SG geht. „Als ich im Möbelschreibern auf den zweiten Platz kam, war ich zuerst sehr enttäuscht, denn ich wollte unbedingt an der Weltmeisterschaft teilnehmen“, schildert Zindel seine ersten Eindrücke. „Zum Glück kann ich jetzt aber doch nach Leipzig!“ Ausserdem, so sind sich Egli und Zindel einig, seien sie genau in der Kategorie, die sie sich ohnehin gewünscht hätten.

### Schreibern auf höchstem Niveau

Was an dieser Schweizermeisterschaft ebenfalls ungewöhnlich war: die ersten drei Ränge gingen in beiden Kategorien an die gleichen drei Gewinner. Robert Udriot, der zweimal Dritter wurde, freut sich ebenfalls über die Medaillen. „Ich bin sehr zufrieden mit meinem Resultat“, sagt der 21-jährige Waadtländer. Dass er nicht an der Weltmeisterschaft teilnehmen kann, stört ihn nicht. „Die beiden Anderen befinden sich eine Stufe über mir, was ihr Können angeht. Ich finde es richtig, dass meine zwei Kollegen die Schweiz an der WM vertreten werden“, so Udriot.

Daniel Borner, Direktor des Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM), blickt zufrieden zurück auf die Schreinermeisterschaft. „In den vergangenen zehn Monaten habt ihr viel gegeben und viel erreicht. Ihr dürft stolz auf euch sein!“, so sein Schlusswort. Bregenzer hingegen schaut bereits nach vorn: „Jetzt gilt es hart zu trainieren, um in Leipzig die Spitze zu erreichen“. Er wird an der Weltmeisterschaft als internationaler Experte vor Ort sein.

Sponsoren:



Atlas Holz AG

OPO OESCHGER



blum

BRÜNDLER

FESTOOL

OERTLI



suva pro

Präventionspartner:

## Rangliste

### **Kategorie Möbelschreiner:**

1. Prisco Egli SG
2. Bruno Zindel SG
3. Robert Udriot VD

### **Kategorie Massivholzschreiner:**

1. Prisco Egli SG
2. Bruno Zindel SG
3. Robert Udriot VD

### **Sieger im Powerschreinern:**

1. Prisco Egli SG

### **Der lange Weg nach Leipzig**

Rund 900 junge Schweizer Schreinerinnen und Schreiner in Ausbildung nahmen im Herbst 2011 an einer der 20 Sektionsmeisterschaften teil. Von ihnen qualifizierten sich 90 für die zweite Stufe, die überregionale Schreiner-Meisterschaft. Nach dieser Qualifikationsrunde wurde aus den erfolgreichsten neun Kandidaten die Schweizer Schreinerinternationalmannschaft gebildet. Sie trug zwischen Frühling und Herbst drei Vorwettkämpfe und Ende November 2012 an der Bildungsmesse Cité des métiers et de la formation an der Palexpo in Genf auch die Schweizermeisterschaft aus. Der beste Möbelschreiner und der beste Massivholzschreiner können die Schweiz schliesslich an den Berufsweltmeisterschaften World Skills 2013 in Leipzig vertreten. Unterstützt werden die Berufsmeisterschaften vom verbandseigenen Berufsbildungsfonds wie auch von den Unternehmen Atlas Holz, Blum, Oertli, Bründler, Festool, OPO Oeschger, Suva, Sia Abrasives und der Borm-Gruppe.

### **Links**

Ranglisten, Zeitplan und weitere Informationen zu den Berufsmeisterschaften der Schreiner

[www.schreiner.ch/ws](http://www.schreiner.ch/ws)

Website von Swiss Skills

[www.swiss-skills.ch](http://www.swiss-skills.ch)

Website der World Skills 2013 in Leipzig

[www.worldskillsleipzig2013.com](http://www.worldskillsleipzig2013.com)

### **Weitere Informationen**

Eva Hirschi, Medienstelle VSSM

079 426 43 52, [eva.hirschi@polarstern.ch](mailto:eva.hirschi@polarstern.ch)